

# GRAU IN GRAU

Stadtbild '89

## **Konzeption & Redaktion:**

Dr. Reinhold Brunner, Klaudius Kabus  
Stadt Eisenach, Stadtarchiv

## **Gestaltung/Layout:**

redtrump. – Büro für Gestaltung  
[www.redtrump.de](http://www.redtrump.de)

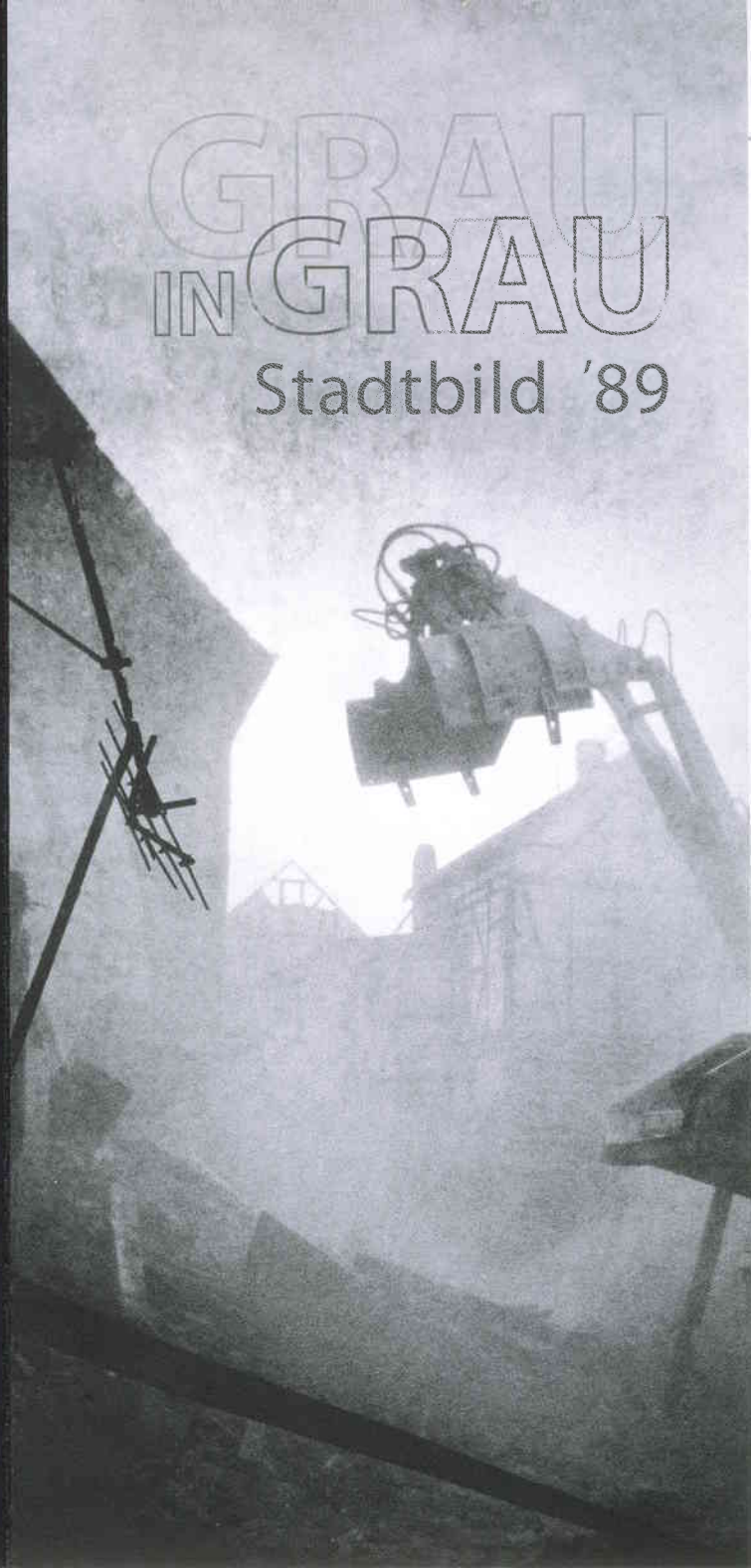
## **Mit freundlicher Unterstützung:**

Stadt Eisenach

Wartburg-Sparkasse

Thüringer Ministerium für Bau,  
Landesentwicklung und Medien

Eisenacher Geschichtsverein e. V.



# GRAU IN GRAU

## Stadtbild '89

**7. Oktober – 27. November 2009**

**Verwaltungsgebäude der Stadt Eisenach,  
Markt 2, Erdgeschoss**

Die Ausstellung nähert sich auf einem vielleicht ungewöhnlich erscheinenden Weg der Thematik „20 Jahre friedliche Revolution in Eisenach“.

Sie zeigt anhand von Fotografien den baulichen Zustand der Wartburgstadt in der zweiten Hälfte der 1980er Jahre.

Die einzigartige Dokumentation deckt eine Ursache dafür auf, dass die Eisenacher im Herbst 1989 auf die Straße gingen. Für sie symbolisierte sich im schleichenden Verfall ihrer Stadt auch der Verfall des Systems.

Einem politischen System, das nach vierzig Jahren seines Bestehens in Eisenach Plätze hinterließ, die sich kaum vom Zustand in den ersten Nachkriegsjahren unterschieden, mochten viele Eisenacher nicht mehr länger trauern. Die schwindende Identifikation mit dem Gemeinwesen, in dem sie lebten, wurde signifikant in immer lauter werdender Kritik am maroden Stadtbild. Diese Kritik mündete schließlich auch in Forderungen nach politischer Veränderung.

Die Ausstellung wurde bestückt mit Bildern folgender Urheber:

Janett Berger, Gernot Hahn, Ulrich Kneise, Lutz Mittelbach und Max-Ulrich Schneider. Die Stadt Eisenach bedankt sich bei den Leihgebern.

